

Case Study

Implementierung eines
Workflow-Tools mit Daten aus
Regupedia.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1. Kunde & Anforderung | 2 |
| 2. Zielsetzung | 2 |
| 2.1 Technische Voraussetzungen..... | 3 |
| 2.2 Systemübersicht..... | 4 |
| 3. Vorgehensweise | 5 |
| 4. Leistungen | 6 |
| 5. Ergebnis und Kundennutzen | 6 |
| 6. Ihr Partner | 7 |

1. Kunde & Anforderung

Der Kunde – die „Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG“ – blickt auf eine über 225 Jahre lange Tradition zurück. Das Haus ist aus der Fusion dreier traditionsreicher Privatbanken hervorgegangen. Als Kreditinstitut steht das Bankhaus einer in den letzten Jahren stetig wachsenden Regulierung des Finanzmarkts und damit einhergehend aufsichtsrechtlichen Anforderungen gegenüber. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf das Monitoring, die Steuerung und Umsetzung der regulatorischen Anforderungen (Regulatory Compliance Management).

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat in ihren Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) Kreditinstitute dazu verpflichtet, regulatorische Anforderungen systematisch zu identifizieren und entsprechend umzusetzen:

MaRisk AT 4.4.2 Compliance-Funktion

Die Compliance-Funktion hat auf die Implementierung wirksamer Verfahren zur Einhaltung der für das Institut wesentlichen rechtlichen Regelungen und Vorgaben und entsprechender Kontrollen hinzuwirken. Ferner hat die Compliance-Funktion die Geschäftsleitung hinsichtlich der Einhaltung dieser rechtlichen Regelungen und Vorgaben zu unterstützen und zu beraten.

Der bislang bestehende manuelle bzw. teilautomatisierte Prozess des Monitorings einer zunehmenden Anzahl regulatorischer Anforderungen war beim Kunden sehr komplex, so dass eine automatisierte Lösung zur adäquaten Identifizierung, Adressierung und Dokumentation angestrebt wurde. Um dem Aufwand gerecht zu werden, setzte der Kunde fortan Regupecta.de., das Informationsportal für Finanzmarktregulierung, für das Regulatory Monitoring ein. Um den gestiegenen Anforderungen jedoch gerecht zu werden und ein strukturiertes, revisionssicheres Regulatory Compliance Management zu implementieren, beauftragte der Kunde Severn mit der Einführung eines systemgestützten Tools zur aufsichtskonformen Abarbeitung und Steuerung regulatorischer Anforderungen. Die Wahl fiel auf die Implementierung eines Workflow-Tools mit JIRA, einer Softwarelösung zum operativen Projektmanagement.

2. Zielsetzung

Mit der Implementierung dieses Workflow-Tools verfolgte der Kunde die folgenden übergeordneten Ziele:

- Aufsichtskonformes Monitoring und Abarbeitung regulatorischer Anforderungen;
- Verringerung der Komplexität und des Ressourcenbedarfs der Überwachung rechtlicher Vorgaben und Änderungen durch automatisiertes Einladen über die Regupedia-Schnittstelle;
- Implementierung eines automatisierten Regulatory Compliance-Prozesses zur Identifizierung, Umsetzung und Überwachung aufsichtsrechtlicher Themenstellungen;
- Einbindung aller relevanten Fachbereiche inkl. des Einsatzes eines maßgeschneiderten intern verwalteten Berechtigungsmanagements;
- Single Point of Contact und Gewährleistung einer lückenlosen, revisionssicheren Dokumentation in einem System.

Dies führt zu einer effektiveren und effizienteren aufsichtskonformen Überwachung regulatorischer Anforderungen.

2.1 Technische Voraussetzungen

JIRA, welches durch Atlassian entwickelt wurde, ist eine Webanwendung und kann daher schon mit sehr geringem Installationsaufwand kostengünstig implementiert werden. Eine Großzahl der Marktteilnehmer nutzt das Tool bereits, da es als IT Ticketing-Tool innerhalb von IT-Abteilungen weit verbreitet ist. Es dient zur Fehlerverwaltung, Problembehandlung sowie zum operativen Projektmanagement und wird auch in nichttechnischen Bereichen für das Aufgabenmanagement eingesetzt. Der Kunde hatte JIRA bereits für einen der genannten Zwecke im Unternehmen implementiert und entschied sich daher für diese Lösung. Somit kann JIRA als Statusverfolgung („Workflow-Management“) und Regulatory Inventory genutzt werden. Effizienz und Transparenz des Regulatory Compliance Managements steigen dadurch deutlich.

Ein Kooperationspartner von Severn hat eine Schnittstelle entwickelt, die es ermöglicht, Daten regelmäßig und automatisiert aus Regupedia.de in JIRA zu überführen.

Zur Implementierung der Workflow-Lösung ist JIRA mit einer freien Lizenz bzw. ist ein User für die Übertragung der Daten nötig. Für jeden Datensatz in Regupedia.de wird ein Ticket in JIRA erstellt, welches alle Daten von Regupedia.de enthält.

Somit können alle Daten aus Regupedia.de in JIRA problemlos und ohne Systembrüche übernommen werden.

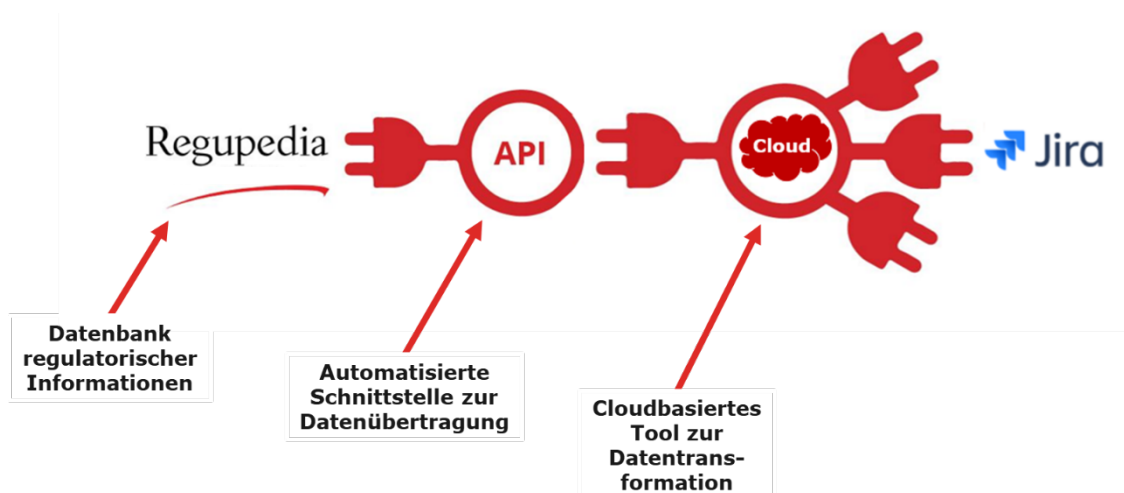
Zur Nutzung des Tools sind folgende Lizenzen erforderlich:

- _ Regupedia.de-Unternehmenslizenz;
- _ (Service-)Vertrag mit unserem Kooperationspartner;
- _ Lizenzierung von JIRA und Atlassian.

Liegen diese Voraussetzungen vor, so kann mit der technischen Implementierung begonnen und der Prozess des Regulatory Monitorings umgesetzt werden.

2.2 Systemübersicht

Regupedia.de dient als Datenbank für regulatorische Informationen. Sie enthält alle relevanten Regularien und unterstützenden Dokumente für den deutschen und österreichischen Rechtsraum. Zur Nutzung des Workflows wurde Regupedia.de um eine standardisierte Schnittstelle (API) ergänzt. Dadurch ist eine automatisierte Kommunikation mit allen gängigen Programmen und Tools möglich. Zur Übertragung der Daten wurde JIRA auf der Cloud des Kooperationspartners eingerichtet und an die API angebunden. Über diese Anbindung erfolgt der automatisierte Abruf der Daten aus Regupedia.de.



Diese Daten werden in JIRA eingespeist. Für den Betrieb von JIRA standen dem Kunden grundsätzlich zwei Optionen offen:

- _ Installation von JIRA auf den lokalen Servern des Nutzers oder

– Nutzung der cloudbasierten JIRA-Lösung von Atlassian.

Die JIRA Workflow-Lösung ist nahezu in allen Bereichen individualisierbar. Dadurch lässt sich die Lösung auf spezifische und individuelle Anforderungen anpassen.

3. Vorgehensweise

Die folgenden Schritte werden von Accxia durchgeführt, um das Workflow-Tool technisch zu implementieren:



JIRA bietet einen grundlegenden Rahmen an Funktionalitäten. Diese können auf spezifische Wünsche und damit an individuelle Kundenbedürfnisse angepasst werden. Zu den Individualisierungen zählen u.a. die Nutzung von Filtermöglichkeiten anhand der Filter in Regupedia.de, die Anpassung von einzelnen Schritten im Workflow-Prozess oder auch das Hinzufügen weiterer Datenfelder.

Die Implementierung des Workflow-Tools war zunächst als cloudbasierte Lösung angedacht. Aufgrund von Sicherheitsbedenken wurde das Tool nachträglich auf einem lokalen Server des Kunden implementiert. Über die Schnittstelle werden die Datensätze und Informationen aus der Regupedia.de-Datenbank abgerufen und in JIRA eingespeist. Die Abfrage der Informationen wird durch einen Time Stamp zeitlich vorgefiltert. Somit werden ausschließlich neue Datensätze (bspw. der letzten 24 Stunden) mit jedem Durchlauf der Prozedur abgerufen.

Aufgrund von Anforderungen des Informationsrisiko- und -sicherheitsmanagements wurde zudem ein unternehmensspezifisches Berechtigungsmanagement im Workflow-Tool des Kunden hinterlegt.

4. Leistungen

Für eine erfolgreiche und zeitgerechte Umsetzung konnten bewährte methodische Verfahren und fachliche Erfahrungen eingebracht werden. Severn unterstützte insbesondere bei:

- der Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Anbieter des Workflow-Tools;
- der Programmierung der API-Schnittstelle;
- der Abstimmung der Anforderungen an das Workflow-Tool;
- der Definition des individuellen Workflow-Prozesses;
- der Konfiguration der JIRA-Einstellungen;
- der Anpassung bestehender JIRA-Datenfelder;
- der Definition von Filtermöglichkeiten der zu übertragenden Daten.

5. Ergebnis und Kundennutzen

Mittels des implementierten Workflow-Tools ist das Regulatory Monitoring nun automatisiert. Durch den implementierten Prozess kann die MaRisk-Compliance-Funktion ihrer Aufgabe effektiv und effizient nachkommen. Dies wird u.a. auch durch die frühzeitige Identifizierung neuer umsetzungsrelevanter Themen erreicht, wodurch sich die Analyse- und Umsetzungsphase deutlich verkürzt. Hieraus resultiert neben dem höheren Sicherheitsniveau bei der Überwachung regulatorischer Anforderungen auch eine revisionssichere Dokumentation des gesamten Prozesses. Dies erfüllt einerseits die Anforderungen der Aufsicht und zum anderen die Anforderungen interner Unternehmensbereiche sowie die der internen Revision.

Insgesamt wurden die Ziele des Projekts im anvisierten Zeit- und Budgetrahmen sowie in der geforderten Qualität erreicht.

6. Ihr Partner

Outsourced Regulatory Office für Finanzdienstleister

Severn Consultancy ist eine auf den Finanzmarkt spezialisierte Unternehmensberatung, deren Expertise in der effektiven Realisierung erfolgskritischer Veränderungsprozesse liegt.

Regupedia® - das Informationsportal für Finanzmarktregulierung

(www.regupedia.de) unterstützt Sie effektiv bei der Bewältigung regulatorischer Anforderungen mit tagesaktuellen News, Regularien, generischen Auswirkungsanalysen, Terminübersichten sowie einen eigenen Blog.

Das Expertenteam von Severn ist zuverlässiger Partner bei Ausbau und Weiterentwicklung des Auslagerungsmanagements von Finanzinstituten – ausgewählte Referenzbeispiele sind:

Depotbank: Behebung von Feststellungen im Auslagerungsmanagement, Aufbau eines Auslagerungsregisters

Internationales Finanzinstitut: Etablierung eines umfassendes Outsourcing-Frameworks, Aufbau eines zentralen Auslagerungsmanagements sowie aller notwendigen Prozesse

Börsenunternehmen: Weiterentwicklung des Auslagerungs- und Fremdbezugs-Management, Behebung von Prüfungsfeststellungen

Finanzinstitut: Durchführung von Risiko-/Due Diligence-Analysen, Pflege des Auslagerungsregisters, Vertragsanalyse, Auslagerungs-Controlling, Erstellung von Auslagerungsberichten

Landesbank: Aufbau eines zentralen IT Providermanagements, KPI/SLA Management

Öffentliches Finanzinstitut: Vertragsanalysen und Optimierung der Auslagerungssteuerung

Ansprechpartner:

Katrin Jastrau | Manager

Severn Consultancy GmbH
Hansa Haus, Berner Straße 74
60437 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 / 950 900-0

www.Severn.de / www.Regupedia.de

© 2022

Disclaimer

Die Inhalte der folgenden Seiten wurden von Severn mit größter Sorgfalt angefertigt. Severn übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Severn, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern vonseiten Severns kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Severn behält sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen und/oder zu löschen. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung von Severn ist untersagt.

